

Name der Lehrveranstaltung: Moderne Landeskunde 2.

Typ der Lehrveranstaltung: Kolloquium

Codenummer: BTNM354_BA

Wochenstunden: 2

Kreditpunkte: 3

Form der Bewertung: mündliche Prüfung

Beschreibung (5-15 Zeilen):

Vorrangiges Ziel der Vorlesung ist, einen Einblick in verschiedene Aspekte, in Wandlungen, Medien und Grundbegriffe der Erinnerungskultur und Geschichtspolitik in den deutschsprachigen Ländern zu gewähren. Die kritische Diskussion der ausgewählten Inhalte soll jene kulturelle Kompetenz entwickeln, die zur der interkulturellen Kommunikation unerlässlich ist und damit zum erfolgreichen beruflichen Einstieg der Absolventen beiträgt. Das Hauptaugenmerk wird nicht auf Ereignisse der politischen Geschichte, sondern vielmehr auf aktuelle Problematiken gelegt, wie auf die rege Diskussion um die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit in der Literatur, im Film oder in Institutionen der Öffentlichkeit oder auf die Frage der europäischen und/oder nationalen Identitäten heute. Die ausgewählten Themenkreise vermitteln Fragen und Problematiken, deren Behandlung zum Verstehen aktueller, kultureller Erscheinungen und komplexer Prozesse beiträgt.

Thematik:

Woche	Thema
1.	Orientierung (Überblick, Fragestellung, Informationen über Themen, Methoden und Bewertung.)
2.	Film: <i>Die Welle</i>
3.	Vom Patriotismus zum völkischen Denken. Grundlinien deutscher Geschichte von 1871 bis zum Zweiten Weltkrieg (Ereignisse der politischen Geschichte im Überblick. Der Erste Weltkrieg. Die Weimarer Republik. Der deutsche Nationalismus)
4.	Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg: Entnazifizierung, „Re-Education“, die Berliner Mauer, die NS-Prozesse
5.	Wendepunkte der deutschen Erinnerungskultur und Geschichtspolitik Die „Kollektivschuldthese“. Formen und Phasen der Vergangenheitsbewältigung. Die „ethische Wende“ in der Erinnerung an den Holocaust
6.	Vergangenheitsdebatten Der Historikerstreit, die Goldhagen-Debatte, die Wehrmachtausstellung. Die Walser-Bubis-Kontroverse. Deutsche Opfernarrative
7.	Konsultationswoche
8.	Die DDR und die Wiedervereinigung Die Mauer. Deutsch-deutsche Beziehungen. Opfermythen, Geschichtspolitik und Alltagskultur hinter dem Eisernen Vorhang. Die Stasi. Inoffizielle Beziehungen zwischen Ungarn und DDR-Bürgern. „Ostalgie“. Wendeliteratur
9.	Auf dem Weg zur Europäischen Union Meilensteine der europäischen Einigung. Ziele und Kontroversen in der Union.

	Europäische vs. nationale vs. regionale Identitäten. Deutschland und Österreich in der EU, die Schweiz und die EU
10.	Migration und multikulturelle Gesellschaften I. Die Multikulturalismus-Debatte. Zuwanderer in Deutschland. Der Rechtsextremismus. „Migranteliteratur“ in Deutschland, Österreich und in der Schweiz
11.	Der „Sonderfall“ Schweiz Medien der nationalen Identitätskonstruktion in der mehrsprachigen Schweiz. Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Die Schweiz und die EU. Die Schweizer Neutralität.
12.	Blick auf Österreich und das Fürstentum Lichtenstein Österreich in der NS-Zeit. Mythos Heldenplatz. Die Aufarbeitung der Vergangenheit: der Opfermythos, die Waldheim-Affäre
13.	Film: <i>Jojo Rabbit</i>
14.	Auswertung

Pflichtlektüre:

Horváth, Andrea & Pabis, Eszter (Hg.): *Gedächtnis-Identität-Interkulturalität. Ein kulturwissenschaftliches Studienbuch* (15-25., 42-46., 54-62., 88-97., 115-125).

Marten, T, & Sauer, J. (Hg.): *Länderkunde: Deutschland, Österreich und Schweiz (mit Liechtenstein) im Querschnitt*. Berlin: Inform, 2005.

Fakultative Lektüre:

Aleida Assmann, Ute Frevert: *Geschichtsvergessenheit – Geschichtsversessenheit. Vom Umgang mit deutschen Vergangenheiten nach 1945*, Stuttgart: DVA, 1999 (Auszüge)

Etienne François, Hagen Schulz (Hg.): *Deutsche Erinnerungsorte*, München: Beck, 2001

Aleida Assmann: *Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des Kulturellen Gedächtnisses*, München: Beck, 1999